

# Objektorientierte SAP-Programmierung

Die objektorientierte Programmierung ist auf vielen Programmierplattformen seit 20 Jahren Stand der Technik. In der SAP-Welt beobachten wir erst seit wenigen Jahren einen Paradigmenwechsel in Richtung Objektorientierung. Dies mag daran liegen, dass die meisten SAP-Standardprogramme stark in der funktionalen Programmierung verwurzelt sind.

Seit einigen Jahren werden kundeneigene Applikationen zunehmend komplexer, sodass Abstraktion, Modularität und Wiederverwendbarkeit eine immer größere Rolle spielen.

Bildlich kann eine Klasse wie eine Kuchenform gesehen werden – und die Objekte sind die fertigen Kuchen, die man damit backen kann. Das Tolle ist, dass mit ein und derselben Form Marmorkuchen, Schokoladekuchen – aber auch ganz spezielle Kuchen gebacken werden können. Gerade hier wird die Wiederverwendbarkeit deutlich.

client4u hält seine Mitarbeiter durch entsprechende Schulungen und regelmäßige Treffen über Objektorientierung aktuell und tauscht sich über besonders wertvolle Ideen aus. Aktuell werden durch die client4u-Entwickler bei zahlreichen Unternehmen die SAP-Formulare auf objektorien-



*Süße Analogie für Software-Objekte*

tierter Basis neu implementiert. Gleichzeitig wird diese Technologieumstellung auch meist für einen generellen Relaunch der Formulare genutzt.

Tel.: +43 732 9015-5830  
markus.goesweiner@client4u.cc  
www.client4u.cc

**client4u**<sup>®</sup>  
partner for new solutions